

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 1.

Freiburg, den 5. Januar 1859.

III. Jahrgang.

Nro. 76. Die Ausspendung der hl. Sacramente in Privatzimmern betreffend.

Ord.-Nro. 10,609. An sämtliche hochw. Decanate der Erzdiöcese zur Eröffnung an die hochw. Curatgeistlichkeit:

Es ist anher zur Anzeige gebracht worden, einzelne Geistliche spenden die hl. Sacramente der Taufe, Ehe und Buße aus Weltconvenienz, in Fällen, in welchen dieses durch die canonischen Gesetze oder allgemeinen Pastoralregeln nicht gestattet ist, auf Privatzimmern. Dadurch leidet der religiöse Ernst, und die Ehrfurcht vor den hl. Geheimnissen wird untergraben. Die Kirche schreibt vor, die Heilsgeheimnisse Gottes seien im Tempel Gottes zu spenden. Ausnahmen hievon für Kranke, oder bei ganz besondern Verhältnissen, sind durch die Canones und durch die Pastoralvorschriften angezeigt, und dürfen nicht willkürlich überschritten werden. Bezüglich der Beichtabnahme bringen wir besonders aus unsern Admissionsurkunden in Erinnerung die Stellen aus der „*Instructio pro Confessariis*“:

„XVI. Ad Sedem confessionalem accedens indutus sis veste talari, Superpellicio, et Stola, regulariter violacei coloris; nisi connexio cum aliis functionibus vel alia rationabilis causa mutationem suaserit.“

„XVII. Extra Ecclesiam Confessiones non audi, nisi ex causa necessaria vel rationabili; Mulierum vero non nisi in loco patenti et conspicuo, intra cratem perforatam, lumine etiam in tenebris admoto; unde confessiones praesertim Mulierum non excipias in Sacristia, nisi necessitas id exigat, aperta tamen janua, aut nisi personae notorie surdastrae sint.“

Auch verlautet, es sei vorgekommen, daß Priester sogar die hl. Communion in der Kirche nur im Sutan und mit Stole, aber ohne den Chorrock — Superpellicium — ausgespendet haben. Sancta sancte tractanda, daher nach Kirchenvorschrift die hl. Communion auch immer im Superpellicium auszuspended ist.

Unsere hochw. Herren Decane und Definitoren der Capitelsregiunkel haben die Beobachtung dieser Vorschriften sorgfältig zu überwachen und uns nöthigenfalls über deren Uebertretung Anzeige zu erstatten.

Freiburg, den 23. December 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 77. Die Beerdigung der Geistlichen betreffend.

Ord.-Nro. 10,610. An sämtliche hochw. Decanate der Erzdiöcese zur Eröffnung an die hochw. Curatgeistlichkeit:

Wir vernehmen, daß an einigen Orten die verstorbenen hochwürdigen Mitbrüder — Pfarrer, Curaten, Priester — nicht in unserer Kirchensprache, sondern in der deutschen beerdigt, und daß dabei das herkömmliche „*Officium defunctorum*“ (ex *Breviario Romano*) zu beten unterlassen werde. Daher finden wir uns veranlaßt, daran zu erinnern, daß nach dem erzbischöflichen *Rituale pag. 188* der „*Ordo solemnus sepeliendi Sacerdotes (Diaconos vel Subdiaconos, pag. 190)*“ den lateinischen Ritus enthält und vorschreibt, sowie daß der fungirende Priester „*indutus superpelliceo et stola, vel etiam pluviali nigri coloris cum toto clero superpelliceis induto ecclesiam intrat, cantans ex officio defunctorum unum nocturnum feriae cum laudibus.*“ Sollte die Beerdigung am Nachmittage stattfinden, so sind auch die „*Vesperae defunctorum*“ zu beten. Da nicht nur bei den Beerdigungen, sondern auch bei den Requien und Anniversarien ihrer verstorbenen Capitelsbrüder, sowie auch bei den Capitelsanniversarien immer einige — und oft viele — Geistliche gegenwärtig sind, so gilt diese Vorschrift, daß der lateinische Text des Rituals dabei gebraucht und die *Vesperae et Officium defunctorum secundum Rubricas* (ex *Breviario Romano*) gebetet werden sollen, auch für die Requien und Jahrtage der Geistlichen. Indem wir hierüber die alten Kirchensatzungen, welche in den Stürmen der Zeit an einigen Orten in Vergessenheit gerathen zu sein scheinen, in Erinnerung rufen, haben wir die trostvolle Ueberzeugung in dem Herrn, unser hochw. Klerus werde dieselben fortan

gerne und erfüllt vom Geiste frommer Bruderliebe beobachten, eingedenk der Worte des großen Kirchenvaters Augustinus (de verbis Apostoli. Sermo 172): „Orationibus sanctae Ecclesiae, et sacrificio salutari, et elemosynis, quae pro eorum spiritibus erogantur, non est dubitandum mortuos adjuvari; ut cum eis misericordius agatur a Domino, quam eorum peccata meruerunt. Hoc enim a Patribus traditum universa observat Ecclesia, ut pro eis, qui in Corporis et Sanguinis **Christi** communionem defuncti sunt, cum ad ipsum sacrificium loco suo commemorantur, oretur, ac pro illis quoque id offerri commemoretur.“

Freiburg, den 23. December 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Diensternennungen.

Unterm 16. December v. J. Nro. 10,450 wurde die auf Pfarrer Georg Ehrmann zu Wentheim gefallene Wahl eines Definitors des Landcapitels Lauda bestätigt;

sub eod. Nro. 10,452 die auf Pfarrer Martin Holler zu Messelhausen gefallene Wahl zum Secretär des Landcapitels Lauda ebenso bestätigt.

Versetzungen der Vicarien und Pfarrverweser.

Am 9. December v. J.:

sub Nro. 10,233: Vicar Nicodemus Reiter von Waldfirch als solcher nach Niedern.

Am 13. December v. J.:

sub Nro. 10,276: Vicar Euseb Henzler von St. Märgen als solcher nach Oberhausen.

Am 16. December v. J.:

sub Nro. 10,418: Vicar Kryzowsky von Waldbhut als solcher nach Ortenberg.

V e r m i s c h t e s.

Verzeichniß

der Beiträge für die Rettungsanstalten der verwahrlosten Kinder vom 1. November 1857 bis dahin 1858.

(Fortsetzung aus Nro. 24.)

Capitel Lahr.		fl.	fr.			fl.	fr.	
Pfarrei Mühlenbach	—	—	Pfarrei Ruff	—	30	Pfarrei Junsweiler	2	33
Hr. Pfrv. Streicher	1	—	Hr. Pfr. Merk	1	30	Dazu Nachlieferung für das		
„ Müllen	3	—	„ Schuttern. Hr. Geistl.			vorige Jahr	7	53
Hr. Pfr. Stein	—	30	„ Rath Kohler	2	42	Summa	179	35
„ Münchweier. Herr			„ Schutterthal	—	30	Capitel Lauda.		
Pfr. Bösch	1	—	Hr. Pfr. Paul	1	30	Pfarrei Borberg	—	12
„ Niederschopfheim	3	30	„ Schutterwald. Herr			„ Distelhausen	1	—
„ Oberschopfheim	12	23	Kammerer Hermann	2	—	„ Dittigheim	7	15
„ Diersburg	3	29	„ Schweighausen	4	49	„ Gerchsheim	1	15
Hr. Decan Steiger	2	—	Hr. Pfr. Litterst	1	—	„ Gerlachsheim	3	12
„ Oberweier	2	30	„ Seelbach	1	—	Herr Oberamtmann		
Hr. Decan Behrle	2	—	Hr. Pfr. Göhrig	—	48	Schneider	1	—
„ Ottenheim	1	57	„ Steinach	4	42 ^{1/2}	„ Grünsfeld	5	—
„ Prinzbach	2	39	Hr. Pfr. Moser	1	—	„ Hecksfeld	2	—
Hr. Decan Böglle	2	—	„ Sulz	1	45	„ Wagenstadt	3	—
„ Reichenbach	—	36	„ Wagenstadt	3	—	„ Jlimspan	5	15
Hr. Pfr. Zegel	—	30	„ Waltersweier	—	39	Herr Pfr. Müller	1	20
„ Ringsheim	—	—	Hr. Pfr. Schreiber	—	30	„ Impfingen	—	—
Hr. Pfr. Huber	1	—	„ Weiler	1	12	„ Königshofen	3	5
			„ Welschensteinach	2	3	„ Krensheim	20	—

	fl.	fr.
Pfarrei Kupprichhausen	4	—
„ Landa	—	24
„ Messelhausen	4	—
„ Oberbalbach	1	55
„ Unterbalbach	—	—
„ Herr Pfr. Hehn	1	—
„ Unterwittighausen	5	—
„ Hr. Pfr. Hönniger	1	—
„ Willshand	—	48
„ Wenkheim	3	42
„ Zimmern mit Filial Rüggbrunn	16	—
Summa	88	23

Capitel Linzgan.

Pfarrei Altholderberg	5	3
„ Altheim	1	30
„ Andelshofen	1	—
„ Bergheim	1	—
„ Bermatingen	2	—
„ Bethenbrunn	2	—
„ Beuern	1	28
„ Deggenhausen	5	24
„ Denklingen	9	3
„ Hr. Pfr. Baumann	1	20
„ Fricklingen	10	20
„ Hagnau	1	—
„ Herdwangen	9	—
„ Hödingen	1	54
„ Homberg oder Ober- homberg	4	20

Curatie Hepbach	3	30
Pfarrei Imensee	—	—
„ Immenstaad	15	—
„ Ittendorf	1	42
„ Herr Pfr. Sulzer	1	—
„ Rippenhausen	—	46
„ Klustern	4	9
„ Leutkirch	2	48
„ Limpach	2	33
„ Linz	1	—
„ Lippertsreuth	2	—
„ Markdorf	13	40
„ Meersburg	3	10
„ Mimmehausen	2	9
„ Dwingen oder Pfaf- fenhofen	1	12

Curatie Billafingen	6	—
„ Pfullendorf	1	30
„ Rohrenbach	4	37
„ Hr. Pfr. Knöbel	1	—
Hofcaplanei Heiligenberg	1	30
Pfarrei Roggenbeuern	7	—
„ Salem	13	7
„ Schönnach oder Groß- schönnach	4	—
„ Hr. Pf. Benz	1	15
„ Seefelden	3	42
„ Unterfiggingen	1	—
„ Ueberlingen	1	48
„ Urnau	3	3
„ Weilsdorf	1	30
„ Hr. Pf. Decan Stöhr	1	—
Summa	163	3

Capitel Meßkirch.

	fl.	fr.
Pfarrei Vietingen	2	—
„ Boll	—	—
„ Buchheim	3	30
„ Burgweiler	3	3
„ Engelswies	4	—
„ Göggingen	2	48
„ Gutenstein	—	30
„ Hartheim	—	—
„ Hausen im Thal	2	3
„ Heimstetten	—	—
„ Heudorf	2	—
„ Kreenheimstetten	1	35
„ Krumbach	3	8
„ Leibertingen	—	45
„ Menningen	1	—
„ Meßkirch	11	48
Filiale Wasser	2	—
Pfarrei Raß	2	1
„ Rohrdorf	6	—
„ Sauldorf	2	48
„ Schwenningen	—	48
„ Sentenhart	1	8
„ Stetten am kalten Markt	12	22
„ Worndorf	—	42
„ Zell am Andelsbach	4	29
Summa	70	28

Capitel Neuenburg.

Pfarrei Ballrechten	4	37 $\frac{1}{2}$
„ Bamlach	4	24
„ Bellingen	1	39
„ Bürgeln	2	—
„ Eschbach	3	9
„ Griefheim	1	30
„ Heitersheim	2	—
„ Liel	19	44
„ Neuenburg	5	—
Pfarrei Schliengen	7	—
„ Steinensstadt	6	51
„ Wettelbrunn	1	22 $\frac{1}{2}$
„ Durch Herrn Decan Franz br. man. über- geben	1	—
Summa	60	17

Capitel Offenburg.

Pfarrei Appenweier	6	30
„ Biberach	—	—
„ Bohlbach	—	—
„ Bühl (9 fl. 36 fr.?)	—	—
„ Durbach	5	24
„ Ebersweier	—	—
„ Gengenbach	—	—
„ Griefheim	—	—
„ Kehl	—	—
„ Lautenbach	—	—
„ Nordrach	—	—
„ Nußbach	—	—
„ Oberharmersbach	—	—
„ Oberkirch	—	—
„ Offenburg	5	—

	fl.	fr.
Pfarrei Oppenau	—	—
„ Ortenberg	—	—
„ Petersthal	—	—
„ Urloffen	—	—
„ Weingarten	—	—
„ Weyer	—	—
„ Windschlag	—	—
„ Zell am Harmersbach	4	12
„ Ohne Namhaftma- chung der Spender	129	40
Summa	150	46

Capitel Ottersweier.

Pfarrei Achern	11	19
„ Illenau	4	—
„ Bühl	9	36
„ Bühlerthal	—	—
„ Eisenthal	6	—
„ Fautenbach	4	6
„ Ganeshurst	9	23
„ Hr. Pfarrer Runz	1	—
„ Großweier	4	—
„ Herrenwies	2	—
„ Honau	19	29
„ Hügelsheim	1	19
„ Iffezheim	6	36
„ Kappel unter Kodelsch Kappelthal oder Ot- tenhöfen	2	—
„ Kappel unter Windeck	16	—
„ Hr. Pfr. Schoner	2	—
„ Lauf	13	30
„ Moos	2	48
„ Neusäß	10	12
„ Oberachern	3	—
„ Dehrsbad	—	—
„ Ottersdorf	2	—
„ Ottersweier	—	—
„ Pflittersdorf	1	27
„ Renchen	13	—
„ Sandweier	2	9
„ Sasbach	3	30
„ Sasbachwalden	6	37
„ Schwarzach	7	—
„ Sinzheim	19	18
„ Söllingen	1	45
„ Steinbach	15	48
„ Stollhofen	4	56
Caplanei Neuweier	3	18
Pfarrei Ulm bei Oberkirch	8	20
„ Ulm bei Richtenau	5	24
„ Unzhurst	3	—
„ Wimbach	2	34
„ Wagshurst	10	48
„ Waldulm	—	—
„ Wintersdorf	—	30
Summa	244	25

Capitel Philippsburg.

Pfarrei Hambrücken	4	15
„ Huttenheim	3	—
„ Neuborf	5	12
„ Oberhausen	—	28

	fl.	fr.
Filiale Rheinhausen	1	15
Pfarrei Philippsburg	10	—
„ Rheinsheim	2	1
„ Wiesenthal mit Wag- häusel	23	49
Summa	50	—

Capitel St. Leon.

Pfarrei Eichtersheim	1	12
„ Eppingen	2	—
„ Hockenheim	6	12
„ Ketsch	2	20
„ Kirlach	—	—
„ Kronau	—	—
„ Landshausen	6	42
„ Langenbrücken	9	8
„ Malsch	3	—
„ Mingolsheim	5	15
„ Odenheim	5	43
„ Oestringen	2	42
„ Rauenberg	1	29
„ Rohrbach am Gieß- hübel	4	—
„ Roth	—	—
„ St. Leon	—	—
„ Stettfeld	1	51
„ Tiefenbach	1	11
„ Weiher	1	31
„ Zeuthern	—	—
Summa	54	16

Capitel Stockach.

Pfarrei Bobmann	16	12
„ Bonndorf	2	49
„ Espasingen	—	1
„ Gallmansweil	2	21
„ Güttingen	—	30
„ Heuborf	—	34
„ Hindelwangen	2	46
„ Hoppetenzell	—	36
„ Langenrain	2	48
„ Liggeringen	4	42
„ Liptingen	6	—
„ Ludwigshafen	7	30
„ Mahlspüren	5	43
„ Mainwangen	5	—
„ Möggingen	—	30
„ Mühligen	2	10
„ Nesselwangen	2	5
„ Raithauslach	3	20
„ Roggenwies	4	—
„ Schwandorf	1	12
„ Sipplingen	5	49
„ Stahringen	—	12
„ Stockach	2	30
„ Wahlwies	1	4
„ Winterspüren und Frickenweiler	4	36
„ N. N.	4	20
Summa	93	40

Capitel Stühlingen.

	fl.	fr.
Pfarrei Altglashütten	2	—
„ Durch Herrn Pfarrv. Schrieder	1	—
„ Bettmaringen mit Mauchen	11	2
„ Bonndorf mit Wellen- dingen	6	29
„ Dillendorf	2	20
„ Durch H. Pfr. Huggle	—	48
„ Epsenhofen	—	—
„ Ewatingen	4	14
Filiale Münchingen	2	33
Pfarrei Füzzen	6	11
„ mit Grimmelshofen	2	13
„ Durch Herrn Pfarrv. Amann	1	45
„ Grafenhausen mit Birkendorf	16	30
„ Gündelwangen	4	30
„ Kappel	6	6
„ mit Grünwald	—	42
„ Durch Herrn Pfarrer Gremmelspacher	1	30
„ Lausheim	—	—
„ Durch Hrn. Pfr. Denz	1	—
„ Lembach	—	32
„ Lenzkirch	6	6
„ Durch Herrn Pfarrv. Trescher	—	54
„ Niedern	1	12
„ mit Uehlingen	—	35
„ Saig	1	11
„ Durch Herrn Pfarrer Mehmer	1	49
„ Schluchsee	5	14
„ Schwaningen	1	18
„ Durch Hrn. Pfr. Hund	1	50
„ Stühlingen	3	—
„ Untermettingen	5	13
„ Durch Hrn. Pfr. Kunle	1	—
„ Weizen	—	19 ¹ / ₂
Summa	101	6 ¹ / ₂

Capitel Triberg.

Pfarrei Dauchingen	2	45
„ Fischbach	1	3
„ Furtwangen	7	—
„ Gütenbach	1	—
„ Gremmelsbach	2	20
„ Hausach	1	—
„ Neuhausen	2	51
„ Neukirch	3	30
„ Niedereschach	3	30
„ Niederwasser	1	45
„ Nußbach	4	51
„ Oberwolfach	2	20
„ Rippoldsau	8	—
„ Rohrbach	4	2 ¹ / ₂
„ Schappach	8	48
„ Schentenzell	2	41 ¹ / ₂

	fl.	fr.
Pfarrei Schönwald	3	—
„ Schonach	4	40
„ St. Roman	2	33
„ Thennendronn	3	24
„ Tryberg	5	—
„ Weilersbach	5	37
„ Wittichen	4	19
„ Wolfach	8	—
Summa	94	—

Capitel Willingen.

Pfarrei Aasen mit Heidenhofen	9	38
„ Achdorf	10	25
„ Hr. Pfr. Zolg	1	—
„ Bachheim	1	20
„ Blumberg	—	—
„ Herr Pfr. Walboogel	1	—
„ Bräunlingen	1	—
„ Hr. Caplan Vogel	—	30
„ Bubenbach	12	—
„ Döggingen	4	30
„ Donauöschingen	22	34
„ Herr Notar Kenn	1	—
„ Dürnheim	4	58
„ Eschach	—	—
„ Hr. Pfr. Epenberger	—	36
„ Friedenweiler	5	34
„ Fürstenberg	1	—
„ Hr. Pfr. Jerg	1	—
„ Göschweiler	—	—
„ Grüningen	10	45
„ Hausen vor Wald	—	—
„ Hr. Pfr. Rebholz	—	30
„ Heidenhofen	2	10
„ Hondingen	3	49
„ Hubertshofen	—	—
„ Hüfingen	10	39
„ Herr Caplan Sieber	—	30
„ Kirchdorf	18	14 ¹ / ₂
„ Hr. Pfr. Kandler	1	42
„ Löffingen	9	50
„ II. Beitrag für die Anstalt Gurtweil	8	—
„ Mundelfingen	2	27
„ Neudingen	1	9
„ Neustadt	—	—
„ Pfohren	1	—
„ Reifelsingen	5	40
„ Rietsböhlingen	7	29
„ Herr Pfr. Heinemann	1	—
„ Schönenbach	3	24
„ Sumpforen	4	37
„ Thannheim	—	12
„ Unadingen	—	—
„ Herr Pfr. Göring	1	—
„ Unterkürnach	7	24
„ Urach	20	41
„ Herr Pfr. Kenn	1	30
„ Willingen	51	58
„ Wöhrenbach	20	2

(Fortsetzung folgt.)